



Weißer Pelzbirne

Synonyme: keine

Herkunft: Oberösterreich

Frucht

Größe, Form: mittelgroß, 45-55mm hoch, 43-52mm breit, kreiselförmig, kelchbauchig, teils ungleichmäßig

Schale: glatt; Grundfarbe: grünlichgelb; Deckfarbe: orange bis teils ziegelrötlich sonnenfleckig verwaschen; zahlreiche feine Schalenpunkte, leicht berostet

Stiel: mittellang bis lang, gerade bis leicht gebogen, dünn

Stielgrube: fehlend, leichter Fleischwulst

Kelch: mittelgroß, offen, Blättchen meist anliegend

Kelchgrube: flach, breit, leicht höckerig

Kerngehäuse: leicht kelchständig, spindelförmig, Kammern geschlossen; Kerne:

schwarzbraun, mittellang, oval

Fruchtfleisch: gelblichweiß, mittelfeinzellig, süßlich, herb, gewürzt, saftig; schnell teigig (teils schon am Baum), nicht lagerfähig

Reifezeit: Ende September, Anfang Oktober (reift nach und nach)

Baum

Krone: wüchsig, hochkugelig, feines ovales Laub mit dünnem Stiel, dicht belaubt

Anfälligkeiten, Ansprüche: liebt tiefgründige Böden, verträgt aber rauere Lagen

Verwendung

Gute Most- Saft- und Dörrobstbirne, (kräftiger schönfärbiger Most).